

1 H 6908 H

Nr. 6 Juni 1979

Bezugsgeld vierteljährlich 12,00 DM



ESSENER
SPORTGEMEINSCHAFT
99/06 E.V.

Vereins-Nachrichten

Alber Spiske

DROGERIE · PARFÜMERIE · FOTO

Parfümerien und Kosmetik

des In- und Auslandes

Essen, Hbf.-Unterführung, West- u. Ostseite
Hbf.-Halle

Steeler Straße 161 · Tel. 225595

Das
gute
Fach-
ge-
schäft

1920 — 1960

40 Jahre

Isoliermaterial für die Elektrotechnik

Löchen, Hollmann & Co.

Essen, Emiliensfr. 14
Telefon 77 4944

Inhaber: Alfred Stein

Elektro-

Industrie-Montage o.H.G.

Stein & Vendel

Mitinhhaber Alfred Stein

Gelsenkirchen

Ückendorfer Str. 237



Hollinderbäumer

Uhren, Schmuck, Bestecke und Trauringe / Reparaturen
Neuanfertigungen

Steeler Straße 200, Fernruf 284670

Gaststätte Hubertusburg

E. Stender

Gepflegte Getränke

Gute Küche

Im Ausschank u. a.:



Krombacher

Pils

mit Felsquellwasser
gebraut

Essen · Steeler Straße 444 · Ruf 281723

Vereinslokal des ESV 99

ESSENER SPORTGEMEINSCHAFT 99/06 E.V.

Vereinsanschrift:

Essener Sport-Gemeinschaft 99/06 e. V., Postfach 464
Geschäftsstelle: Engelsbecke 6a, Tel. 28 25 00

geöffnet: Montag von 19–21 Uhr, Donnerstag 18–20 Uhr

Konten der ESG 99/06 e.V.

Deutsche Bank Essen: Nr. 733/5540 · Postscheckamt Essen: Nr. 161614-439

Abteilungen:

Badminton, Fußball, Gymnastik, Handball, Hockey, Jedermann, Leichtathletik,
Schwimmen, Tennis, Tischtennis, Turnen, Volleyball

Präsident: Paul Leichsenring

Vize-Präsident: Dr. Reinhard Behlke

Präsidium: E. Castro – W. John – P. Reuschenbach MdB – G. Räder

H. Schrock – W. Schulz – K. Spiegel – K.-D. Tenholter – W. Thien

Herausgegeben von der ESG 99/06 e. V.

Zuschriften erbeten an: ESG 99/06 e.V., Postfach 464, 4300 Essen 1

Vereinslokal: „Hubertusburg“, E. Stender, Steeler Str. 444, Tel. 28 17 23

Juni 1979

Mitteilungen an alle Mitglieder!

Aus gegebener Veranlassung weisen wir nochmals darauf hin, daß der Vereinsbeitrag ab 1.1.1979 laut Beschluß der Jahreshauptversammlung vom 15.4.1978 für Senioren DM 5,— und für Jugendliche DM 3,50 beträgt.

Bei sportlicher Betätigung in 2 Abteilungen ist der Vereinsbeitrag nur einmalig zu zahlen, jedoch bei Abteilungen mit Aufschlag, z. B. Tennis, Tischtennis, Hockey, Badminton usw., muß zusätzlich der Abteilungsbeitrag bezahlt werden.

Bei der Gymnastikabteilung, z. B. Mutter und Kind, monatlich DM 5,—. Falls die Mutter nochmals allein Gymnastik betreibt, sind nur einmalig DM 5,— Vereinsbeitrag zu zahlen.

Ehrenordnung:

Die Jahre von ESV 99 und Rheinland 06 bzw. Hockey-Club Steele und ESV 99 werden grundsätzlich in der ESG 99-06 zusammengelegt.

Nach 15j. aktiver Mitgliedschaft Verleihung der silbernen Ehrennadel

Nach 25j. passiver Mitgliedschaft Verleihung der silbernen Ehrennadel

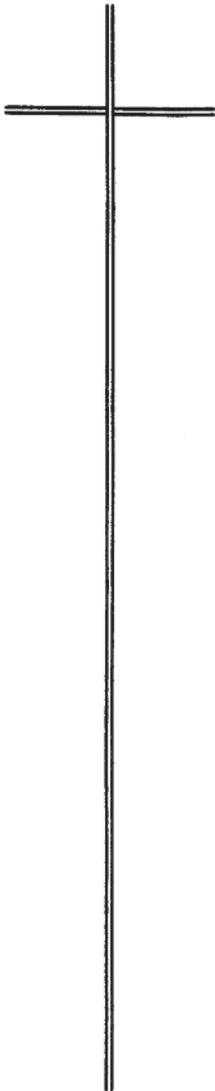
Nach 25j. aktiver Mitgliedschaft Verleihung der goldenen Ehrennadel

Nach 40j. passiver Mitgliedschaft Verleihung der goldenen Ehrennadel

Ausnahmen bei besonderen Verdiensten für den Verein sind von den Abteilungen dem Präsidium vorzuschlagen und zu begründen. Bereits verliehene Ehrennadeln in den alten Vereinen haben ihre Gültigkeit auch in der ESG.

Das gilt auch für die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft.

Die Ehrungen werden jeweils lt. Satzung auf der Hauptversammlung vorgenommen.



GERHARD HANSEN

Ein Freund der Jugend ging für immer von uns!
Gerhard Hansen und ESV-Jugend – ESV-Jugend
und Gerhard Hansen waren ein Begriff!

Viele Jahre war er im Krieg Fußballjugendwart
und in den schweren Nachkriegsjahren Vereins-
jugendwart des ESV 1899.

„Sein Verein“ war neben seiner Familie sein zwei-
tes Leben. Auch der Fusion gegenüber war er stets
aufgeschlossen und verfolgte die Jugendveranstal-
tungen der ESG 99/06 in Presse und Vereinszei-
tung. In finanzieller Hinsicht unterstützte Gerhard
Hansen ebenfalls die Jugend der ESG 99/06.

Im vergangenen Jahr konnten wir noch seinen
80. Geburtstag im trauten Kameradenkreis feiern,
aber sein Leiden zeichnete sich schon ab.

Viele Kameraden – alt und jung – begleiteten
Gerhard Hansen auf seinem letzten Weg. Gerhard
Hansen mag nicht mehr in unserer Mitte sein, im
Geiste aber lebt er mitten unter uns.

FRITZ HEINRICH

Unser Sportkamerad Fritz Heinrich ist am 1. Mai
plötzlich und für uns alle unfaßbar gestorben.

Die Fußballabteilung verliert mit ihm einen treuen
Freund und Gönner. Die älteren Sportkameraden
werden in Fritz Heinrich einen stets freundlichen
und geselligen Freund sehr vermissen. Wir werden
ihn in guter Erinnerung behalten.

Paul Leichsenring

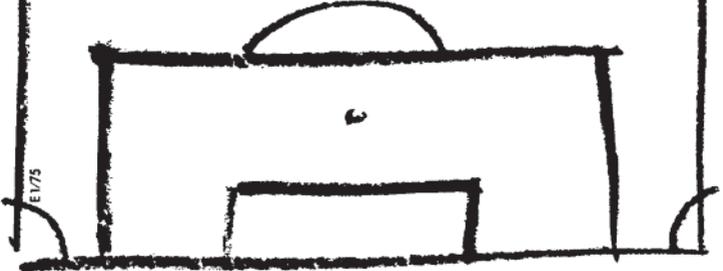


**Aktive haben
speziell was für
Sportverletzungen:**

ETRAT[®]
SPORTGEL

Ihr Spezialpräparat
bei Verstauchungen, Zerrungen, Prellungen,
Blutergüssen und Muskelverkrampfungen.
ETRAT Sportgel: rezeptfrei, apothekenpflichtig.

Ein Präparat von **Dr. Schwab**



Mitteilungen an alle Mitglieder!

Jahreshauptversammlung 1979

Rückblick auf eine Bilanz

Nach Begrüßung und Ehrung der Verstorbenen durch den Präsidenten, Paul Leichsenring, wurde die von den Abteilungsleitern mit dem Präsidium gut vorbereitete Hauptversammlung abgewickelt. Es erfolgte die Wahl des Protokollführers und die Verlesung des Protokolls der letzten Hauptversammlung (Genehmigung seitens der Versammlung). Der Präsident erstattete dann seinen Bericht, der hier nach Schwerpunkten geordnet wiedergegeben wird.

Eingangs wurde vom Präsidenten die immer bessere Zusammenarbeit innerhalb des Präsidiums hervorgehoben, einer Zusammenarbeit, die ungleich zur vorangegangenen Phase, die Note „ausgezeichnet“ verdient. Das entwickelte Teamwork kam auch den Abteilungen in ihrer Unterstützung durch das Präsidium voll zugute. Betont wurde in diesem Zusammenhang, daß alle Abteilungen des Großvereins tatkräftig unterstützt wurden – sportlich wie auch finanziell!

Abschluß der Liquidation bei der Tennisabteilung

Den erschienenen Sportfreunden konnte die erfreuliche Mitteilung gemacht werden, daß die BTLV Rheinland 06 Tennisabteilung i.L. nunmehr auch rechtlich (mit Wirkung vom 31. März 1978) in die ESG aufgenommen worden ist **und wir jetzt alle ESG-Mitglieder sind!** Der Großverein hat nunmehr auch eine attraktive Tennisabteilung mit schöner Anlage nebst Clubheim im Essener Süden hinzugewonnen.

Straffung der Vereinsorganisation

Der jähe Tod unseres Hauptgeschäftsführers, des unvergessenen **Fritz Eifler**, hat den Verein organisatorisch schwer zurückgeworfen – kannte er doch, und zwar in- und auswendig nicht nur „seinen“ Verein sondern darüber hinaus alle beiden (Fusions-) Vereine.

Bevor auf die einzelnen Abteilungen kurz eingegangen wird, sei erwähnt, daß die Jedermannabteilung – reorganisiert – vom Sportfreund Kurt Sliwa kommissarisch geführt wird.

ESG-Abteilungen – Rückblick auf 1978

Badminton-Abteilung: Abteilungsleiter Heinz W. Klotzsche

Erstmalig mit sechs Mannschaften an der Meisterschaftsrunde beteiligt, wobei die 2. Mannschaft den Aufstieg in die A-Klasse schaffte. Teilnahme an den internationalen polnischen Meisterschaften in Breslau (Wroclaw). Außer der Mannschaft der ESG nahmen sonst nur Nationalmannschaften aus der Bundesrepublik, Bulgarien, CSSR, Österreich, Ungarn und der UdSSR teil. Für 1980 liegt eine Einladung nach Moskau vor.

SPARDA-BANK – **die Bank für den** **öffentlichen Dienst**

Die Bank, die auch Ihnen Vorteile bietet, ist die SPARDA-BANK. Da können Sie Mitglied und damit Bank-Teilhaber werden. Sie bekommen dort alles, was Sie von „Ihrer Bank“ erwarten – und das zu besonders günstigen Bedingungen, zum Beispiel:

Ihr Konto wird gebührenfrei geführt.

Die Sparzinsen liegen über dem üblichen Prozentsatz und die Kreditzinsen darunter.

Gute Zinsen allein machen aber noch keine gute Bank. Deshalb finden Sie bei uns freundschaftl. Atmosphäre und fachlichen Rat.

Sie sehen: Die SPARDA-BANK hat Ihnen viel zu bieten. Besuchen Sie uns mal.



SPARDA-BANK ESSEN EG

KRUPPSTRASSE 41 · 4300 ESSEN 1 · TEL. 18 01 - 3 08

vormals: Eisenbahn-Spar- und Darlehnskasse Essen eG

SPARDA-BANK :

Wo sonst können Sie mehr aus Ihrem Geld machen.

Fußball-Abteilung, Abteilungsleiter: Udo Hoppers

Die erste Mannschaft hat die in sie gesetzten Erwartungen erfüllt – dank der unermüdlichen Arbeit der Verantwortlichen und ihres Trainers Egbert Heisterkamp.

Die zweite Mannschaft konnte nicht so erfolgreich sein – sollte aber dem Abstieg erfolgreich entgehen.

Die hervorragende Arbeit in der Jugendabteilung wurde durch das große Jugendfest am 26./27. August 1978 auf der gesamten Bezirkssportanlage Hubertusburg (Plätze und Halle) gekrönt: 3.000 Besucher erfreuten sich auf der „Wies'n in Huttrop“.

300 Jugendliche in 13 Mannschaften spielen Fußball!

Einmalige Leistungen sind von unseren jugendlichen Fußballern – mit über 20 Betreuern – zu berichten:

A 1 = 2. Platz Bestengruppe

B 1 = 3. Platz Niederrhein-Liga

B 2 = 2. Platz

C 1 = 2. Platz Niederrhein-Liga

C 2 = 1. Platz und fast sicher in der Bestengruppe

D 1 = 2. Platz Bestengruppe

E 1 = Herbstmeister

Alle übrigen Mannschaften im oberen Drittel ihrer Klasse.

Last not least die alten Herren mischen auch im Fußball gut mit und pflegen bei anschließendem Kommers Sportfreundschaft.

Gymnastik-Abteilung, Abteilungsleiter Günter Jacob und Frau

Unsere Abteilung Gymnastik, Turnen und Turnspiele ist der ganze Stolz des Großvereins, denn nicht nur Frauen und Männer treiben hier Sport, sondern darüber hinaus auch Mutter und Kind, Kleinkinder, Schüler und Jugendliche.

Vielfältige Begegnungen der Mitglieder bei zahlreichen Feiern innerhalb des Jahres gehören zum Flair dieser Abteilung.

Handball-Abteilung, Abteilungsleiterin: Waltraud Rang

Diese Abteilung bereitet uns nicht wenig Sorgen!

Bei Senioren fehlt es an Substanz – die Spielerdecke ist einfach zu dünn. Der Trainer Braun konnte nur zeitweise zur Verfügung stehen. Die Verbandsklasse sollte gehalten werden!

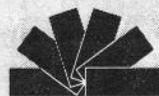
Die 2. Mannschaft mußte aus bekannten Gründen abgemeldet werden. Aber es fehlt nicht nur an der spielerischen Substanz sondern auch an Mitarbeitern.

Das neu zu wählende Präsidium hat sich erstrangig um die Probleme dieser Abteilung zu kümmern – mit Einschaltung des Vereinsjugendwartes in Sachen Handballjugend (bestimmte Probleme).

Hockey-Abteilung, Abteilungsleiter Emil Hölzemann

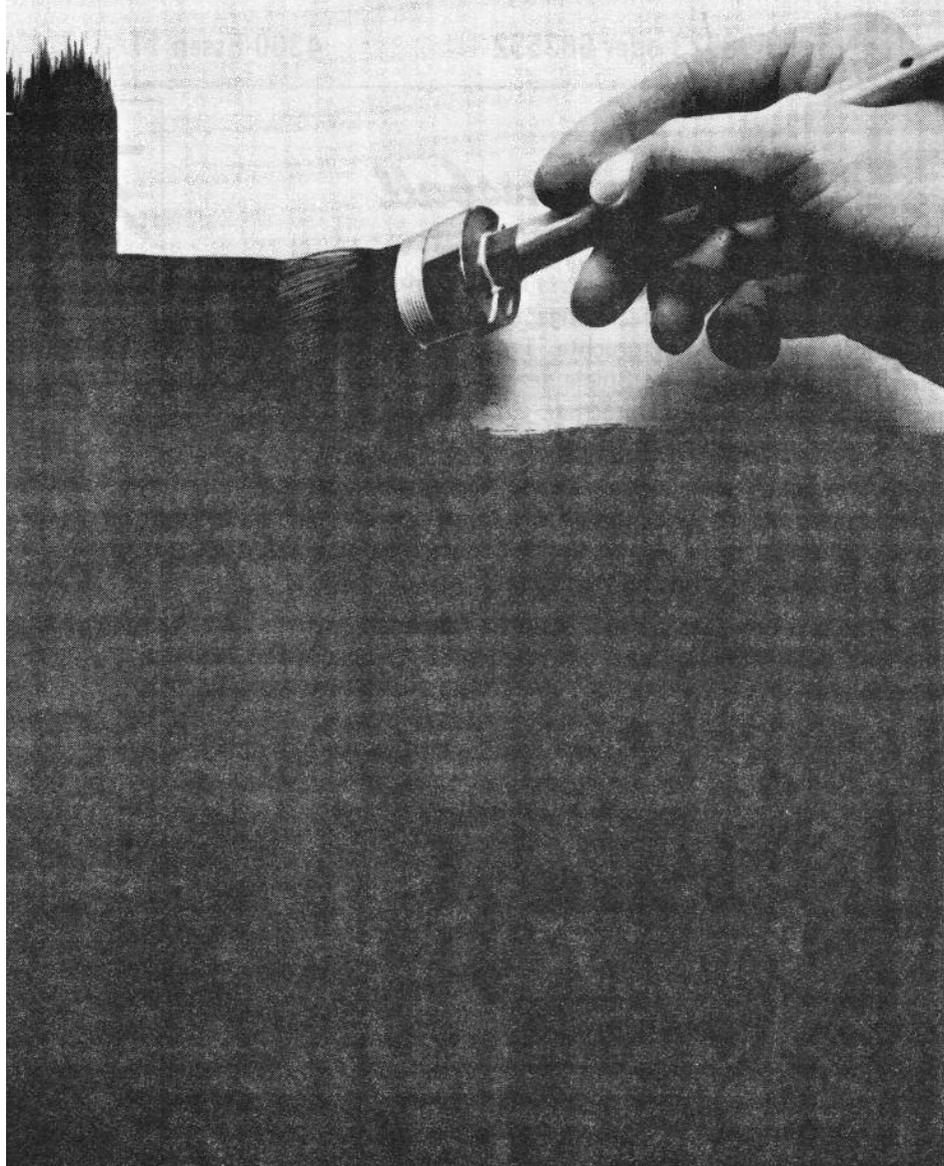
Leider hatte die 1. Mannschaft der Herren Pech, aus der zweithöchsten Klasse ab-

Schöner streichen mit Herberts.



Herberts

56 Wuppertal,
Tel. 02 02/89 41



steigen zu müssen; dagegen steht sie in der Feldoberliga mit an vorderster Stelle und hat weiterhin Chancen auf die Teilnahme an der Bundesliga-Aufstiegsrunde.

Erste Damenmannschaft hat Chancen in die Verbandsliga aufzusteigen; in der Halle haben die Damen Platz 3 der Tabelle errungen.

Gute Mittelplätze für die Jugend – erfolgreichste Mannschaft: Handball-Mädchen A. (Teilnahme an der Endrunde an der Westdeutschen Meisterschaft gesichert).

Jedermann-Abteilung, Abteilungsleiter (komm.) Kurt Sliwa

Die alte Jedermannabteilung wurde mit den neu erfaßten Gruppen zu einer Abteilung zusammengefaßt. Eine Gruppe dieser Abteilung („Knochenknirsch“) feiert in diesem Jahr bereits ihr 10jähriges Bestehen.

Leichtathletik-Abteilung, Abteilungsleiter Wilfried Moritz

Diese Abteilung hat an den meisten Terminen für Meisterschaften teilgenommen, nämlich bei den Deutschen Schülermeisterschaften, Jugendmeisterschaften, Juniorenmeisterschaften; Deutschen Meisterschaften, Mannschaftsmeisterschaften, Stafelmeisterschaften, Seniorenmeisterschaften, Hallenmeisterschaften, Hallen-Jugendmeisterschaften – und bei allen diesen Meisterschaften standen Mitglieder dieser Abteilung auf dem Treppchen!

Die weibliche B-Jugend war 1978 in der 4 x 100 m Staffel unschlagbar und liegt in der Bundesrepublik mit großem Vorsprung an 1. Stelle. Die Senioren gingen bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften knapp an einem neuen deutschen Rekord vorbei.

Die männliche A-Jugend konnte durch Neuzugänge erheblich verstärkt werden, so daß wir dem kommenden Sommer mit seinen Meisterschaften erwartungsvoll entgegen sehen.

Schwimm-Abteilung, Abteilungsleiter Wolfgang Döller

Trotz der derzeitigen Übermacht der „großen“ Essener Vereine zeigten unsere Schwimmerinnen und Schwimmer in allen Altersklassen gute Leistungen, wie wir sie seit langem nicht mehr erzielt haben. Nachdem wir seit langem schon gemeinsam mit den Aktiven und Betreuern des TuS 59 e.V. – Abteilung Schwimmen – übten, haben wir im Oktober 1978 mit diesem Verein eine Startgemeinschaft im Schwimmen gebildet – die SG TuS 59 / ESG 99/06 Essen, die sich bereits gut in Szene setzen konnte – so bei der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft 1978/79 in Duisburg und im Sprinterpokal-Wettbewerb 1979 im Bezirk Ruhrgebiet.

Tennisabteilung, Abteilungsleiter Heinz Haunerland

Im Jahre 1978 nahmen wieder fünf Mannschaften an den Bezirksspielen (Meden und Poensgen) teil. Drei Herrenmannschaften, eine Damenmannschaft und eine Seniorenmannschaft haben termingerecht ihre Spiele abgewickelt.

Alle Mannschaften konnten ihre Spielklasse erhalten, so daß diese fünf Mannschaften auch in der neuen Saison wieder antreten werden.

Tischtennisabteilung, Abteilungsleiter Ralph Müller

Am Spielbetrieb nahmen fünf Herren- und zwei Schülermannschaften teil. Die erste Mannschaft kann noch den Aufstieg in die Liga schaffen. Die zweite Herrenmannschaft liegt ohne Punktverlust in der Kreisklasse an der Spitze, während die dritte und vierte Herrenmannschaft gegen den Abstieg kämpfen. Bei der Jugend ist der Klassenerhalt gesichert worden.

Die Schüler, die dank der guten Arbeit von Arno Klein in diesem Jahr wieder sehr stark sind, können den Aufstieg in die Bezirksklasse schaffen. Diese Abteilung ist ein guter Beweis, daß aus dem Breitensport früherer Jahre sich eine gute qualitative Leistung ergibt.

Volleyballabteilung

Abteilungsleiter: Norbert Droste – demnächst: Reinhard Hohmann

Nach einjähriger Existenz dieser Abteilung spielt eine Mannschaft in der Kreisklasse und steht zur Zeit unter den ersten vier von zwölf Mannschaften.

Eine Damenmannschaft und zwei gemischte Mannschaften nehmen an Hobby-Turnieren teil und belegten in ihrer Gruppe einen 2. und einen 3. Platz.

In der nächsten Saison sollen eine weitere Herrenmannschaft, deren Spielniveau schon jetzt höher einzuschätzen ist als die jetzige Herrenmannschaft sowie eine Damenmannschaft zur Kreisklasse gemeldet werden.

Ehrungen für treue Mitgliedschaft und unermüdliche Mitarbeit

Mit der Silbernen Vereinsnadel für 15jährige treue Mitgliedschaft wurden von der Hockeyabteilung geehrt:

Peter Becker, Klaus Haberscheid, Harald Klimasch, Manfred Rieder, Hans Reifenscheid, Wolfgang Schlemmer, Ingo Steinkamp, Annemarie Weise

Für 25jährige treue Mitgliedschaft und schon lange in Funktion als Platzkassierer: Arno Klops (Fußballabteilung). Er erhielt die Goldene Vereinsnadel.

Verleihung der Ehrenmitgliedschaft

Es ist noch nicht lange her, da konnten wir im Hockeyheim das sehr seltene Jubiläum einer 50jährigen Tätigkeit als Jugendleiter begehen.

Willi Thien, von dem hier die Rede ist, hat sich zusammen mit dem unvergessenen Kurt Otto um den Handballsport in unserem Verein verdient gemacht. Aufgrund der außerordentlichen und hervorragenden Leistungen in der gesamten Jugendarbeit verlieh ihm das Präsidium die Ehrenmitgliedschaft der ESG 99/06.

Nunmehr hat der Großverein fünf Ehrenmitglieder. Ihre Namen sind:

Ratsherr Helmuth Karnath, Hans Mosen, Alfred Schneid, Willi Dröge, Willy Thien.

Über 3000 Mitglieder gemeldet . . .

Der mitgliederstärkste Verein von Essen – die ESG 99/06 e.V. – meldete Anfang 1979 eine Gesamt-Mitgliederzahl von 3164, organisiert in den o.a. 11 Abteilungen.

Der Präsident dankte allen Mitarbeitern – besonders allen Jugendleitern, Trainern, Betreuern, Gönnern und – last not least – den Frauen, Bräuten, Freundinnen, die

selbstlos den Aktiven im Verein die unersetzliche Mitarbeit erst ermöglichen.

Besonders herzlich gedankt wurde dem Mitglied des Bundestages, Peter Reuschenbach, für seine hilfreiche und zügige Zusammenarbeit mit dem Präsidium – auch wenn er nicht immer in Essen anwesend sein kann. Gedankt wurde nicht zuletzt den aus dem Präsidium ausscheidenden Mitgliedern Heinz W. Klotzsche, Manfred Rieder, Anton Stiene und Helmut Wyrwich.

Nach dem Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer, die ohne Beanstandung durch die Versammlung akzeptiert wurden, erfolgte die Entlastung des Präsidiums, die Wahl des Präsidenten und der Mitglieder des Präsidiums.

Zusammensetzung des Präsidiums

Präsident	Paul Leichsenring
Vize-Präsident	Dr. Reinhard Behlke
Schatzmeister	Wolfgang Schulz
Hauptgeschäftsführer	Gerhard Räder
stellv. Schatzmeister	Ernst Castro
stellv. Geschäftsführer	Klaus Spiegel
Präsidiumsmitglieder	Peter Reuschenbach MdB Willy Thien Helmut Schrock Wolfgang John
Vereinsjugendwart (bestätigt)	Klaus-Dieter Tenholter
Kassenprüfer	Dr. Friedrich Tübergen Herbert Eifler Manfred Rieder

Der wiedergewählte Präsident dankte namens des Präsidiums für das von der Hauptversammlung der ESG-Mitglieder ausgesprochene Vertrauen und verband damit die Bitte um tatkräftige Mitarbeit unter besonderer Berücksichtigung einer dreifachen Zielsetzung für die nahe Zukunft:

- (1) Unseren Großverein wirtschaftlich und organisatorisch weiter stabilisieren, wozu für die finanzielle Seite pünktliche Beitragszahlung (nach Beendigung des Postinzugsverfahrens) und Werbung von passiven Mitgliedern gehören.
- (2) Unterstützung ggf. Aufbau bestimmter Abteilungen (Problemlösungen)
- (3) Bessere Kommunikation zwischen den einzelnen Abteilungen und ihren Mitgliedern.

Dr. R. Behlke

KEINE FREIZEIT OHNE ESG 99/06

Badminton, Fußball, Gymnastik, Handball, Hockey, Jedermann, Leichtathletik, Schwimmen, Tennis, Tischtennis, Turnen, Volleyball



v.l.n.r. Ehrenmitglied Willi Thien u. Präsident Paul Leichsenring



Präsidium 1979

v.l.n.r.: Paul Leichsenring, Wolfgang John, Willi Thien, Klaus Spiegel, Helmut Schrock, Dr. Reinhard Behlke, Gerhard Räder, u. Wolfgang Schulz.

nicht anwesend: Ernst Castro, Peter Reuschenbach MdB, Klaus-Dieter Tenholter

Wenn Blumen, dann

Blumen ARNTZEN

Stoppenberger Straße 9 · 4300 Essen 1

Tel. (02 01) 22 40 98 (32 10 88)

Schnitt- und Topfblumen

Kränze – Geschenke

Glas – Porzellan – Keramik

Vollklimatisierte Räume



Fussball - Jugend

Die Spielzeit 78/79 geht am 16./17. Juni 1979 mit den Stadtendspielen auf unserer Anlage zu Ende. Auch in der zurückliegenden Saison konnten unsere 13 Jugendmannschaften einige gute Erfolge erringen.

Die A 1 wurde in der Bestengruppe Dritter.

Die B 1 spielte in der Niederrheinliga zu unterschiedlich und wurde leider nur Fünfter.

Die B 2 spielte in einer B 1 Gruppe und wurde mit vier Verlustpunkten Zweiter. Die C 1 verlor leider am Uhlenkrug gegen ETB das entscheidende Spiel und wurde in der Niederrheinliga Zweiter, steht aber im Stadtpokalendspiel.

Ein Entscheidungsspiel um die Meisterschaft wird wahrscheinlich unsere C 2 gegen RSC Essen bestreiten müssen.

Einen guten Mittelplatz belegte unsere C 3 in einer C 2 Gruppe.

Unsere D 1 wurde in der Bestengruppe hinter ETB und Teutonia Überruhr Drit-

ter, gewann aber ein Turnier in Schönebeck.

Mit sechs Verlustpunkten steht unsere D 2 an 3. Stell in einer D 1 Gruppe. Einen Platz im oberen Tabellendrittel belegt unsere D 3, die in einer D 2 Gruppe spielt.

Die E 1 wurde ohne Verlustpunkt Gruppenmeister und spielt jetzt um die Kreismeisterschaft. In einer E 1 Gruppe belegt unsere E 2 einen guten Mittelplatz. Mit an der Spitze in einer E 2 Gruppe steht unsere E 3.

Gruppenmeister wurde die F 1 und spielt gegen ESV 1910/21 um die Kreismeisterschaft.

Auf der Jahreshauptversammlung am 1. Juni 1979 wurde folgender neuer Vorstand gewählt.

Jugendleiter:	Udo Huppers
stellv. Jugendleiter:	Klaus Schröter
Geschäftsführer:	Klaus Tenholter
stellv. Geschäftsf.: :	F.-J. Willemsen
Kassierer:	Alfred Engelmeyer
stellv. Kassierer:	Jürgen Gotthardt
Jugendsprecher:	H.-J. Wadle

Wir wünschen allen Spielern und Eltern einen schönen Urlaub.

Klaus Tenholter



Fussball

Die am 27.4.1979 stattgefundene Jahreshauptversammlung brachte folgendes Ergebnis:

- Abteilungsleiter: Herr Bredenfeld
 1. Kassierer: Herr Engelmeyer
 1. Geschäftsführer: Herr Tenholter
 2. Vorsitzender: Herr Kirschbaum
 3. Vorsitzender: Herr Schulz
 2. Geschäftsführer: Herr Huppers
 3. Geschäftsführer: Herr Balka
 2. Kassierer: Herr Knehans

Betreuer der 1. Mannschaft:

Herr Fidomski und Herr Gardewin

Platzkassierer: Herr Klops

Kassenprüfer: Herr Kenter

Kassenprüfer: Herr Motten

Nach Ablauf der Saison konnte die 1. Mannschaft die Erwartung nicht ganz erfüllen, die wir nach Abschluß der ersten Serie haben durften. In der Abschlußtabelle belegte sie den 7. Platz. Herr Heisterkamp, Trainer der 1. Mannschaft, kündigte aus privaten Gründen. Ihm sei an dieser Stelle herzlich für seinen Einsatz und gute Arbeit gedankt. Für die nun vor uns liegende Spielzeit konnten wir einen neuen Spieler-Trainer verpflichten. Herr Swienty, vormals Union Frintrop. Einige Spieler der 1. Mannschaft beendeten ihre Fußballer-Laufbahn, während ein paar andere sich eine neue Umgebung suchten. Diese entstandenen Lücken sind aus dem vorhandenen Spielerpotential nicht aufzufüllen. Dieses muß nun anderwegig geschehen.

Von der 2. Mannschaft wäre abschließend zu berichten, im Feld spielt sie einen gefälligen bis feinen Fußball. Verloren gingen die meisten ihrer Spiele mit einem Tor Unterschied, die Stürmer verstanden einfach nicht, gute bis hundertprozentige Chancen zu nutzen. Aus dem

o.g. Grund war die 2. Mannschaft über längere Zeit unser Sorgenkind. Mit einigen Siegen zum Saisonende konnte sich die Mannschaft aber noch klar vom Tabellenende nach oben schieben. Zu unser aller Freude.

Hans Bredenfeld



A. H.

Durch den strengen Winter sind viele Spiele ausgefallen. Entweder sagte der Gegner ab, oder der Platz war gesperrt. So vernünftig, von uns aus auf ein Spiel zu verzichten, sind wir noch lange nicht. Die Spiele Ende Januar gegen Watten-scheid 09 und Borussia Velbert beweisen allerdings, daß Fußball auch bei Winterwetter Spaß macht, selbst wenn man verliert. Überhaupt haben wir zu Beginn des Jahres wenig erfolgreich abgeschnitten. Um so erfreulicher war unsere Leistung beim Fußballturnier der DJK Winfried Huttrop anlässlich deren Jubiläum zum 25jährigen Bestehen.

Drei Siege brachten uns bis ins Endspiel:

ESG 99/06 – TSV Norf	1 : 0
ESG 99/06 – TuS Niederbonsfeld	3 : 0
ESG 99/06 – ESV Bergerhausen	1 : 0

Unser Endspielgegner Steele 03/20 hatte sich gegen TSV Vöhl, DJK Märk.-Hattingen und den Gastgeber durchgesetzt. Da die Spielzeit über 2 x 20 Minuten ging, entsprechen 4 Spiele fast der Distanz zweier normaler Wettkämpfe. Dennoch freuten sich die Zuschauer über das hohe Niveau des Endspiels, das wir sicher 2 : 0 gewannen.

Nach einem Besuch des Sportlerballs im Steeler-Stadgarten, den wir wegen Überfüllung früh verließen, feierten wir in der Hubertusburg weiter. Immerhin sind wir jetzt um die Erfahrung reicher,

daß man Krimsekt auch aus großen Pokalen trinken kann.

Der Erfolg stieg uns jungen Hüpfern von 40 Jahren so zu Kopf, daß wir am darauffolgenden Wochenende gegen Bochum-Süd ein Spiel verloren, das unsere Frauen wahrscheinlich gewonnen hätten.

In Rheinhausen hatten wir uns dann allerdings wieder gefangen.

Die Spielergebnisse:

20.1. Wattenscheid 09 – ESG	4 : 1
27.1. ESG – Bor. Velbert	1 : 3
10.3. ESG – Horst 08	7 : 0
24.3. ESG – Steele 09	1 : 2
31.3. ESG – Duisburg-Wanheim	4 : 1
7.4. OSC Rheinhausen – ESG	2 : 1
14.4. ESG – Juspo Altenessen	2 : 0
21.4. Tura 86 – ESG	1 : 1
5.5. Turnier bei DJK Winfried Huttrop	
12.5. ESG – Bochum Süd	2 : 4
19.5. VFL Rheinhausen – ESG	1 : 1

gez. Hartmut Lehmann



Tischtennis

Viel verloren, ein Absteiger und Aufstieg

In dieser Saison lagen Freud und Leid sehr dicht zusammen. Wir haben bis zur letzten Minute gehofft, aber das Schicksal war diesmal gegen uns.

Die 1. Herren hat den Aufstieg in die Bezirksliga nicht geschafft. Die bereits im letzten Bericht angesprochene Leichtsinnigkeit hat sich noch fortgesetzt. Obwohl feststand, daß diese Mannschaft nur bei Aufstieg zusammenbleiben würde, war bei verschiedenen Spielern eine gewisse Gleichgültigkeit festzustellen. Der Zerfall der Mannschaft begann. Nachdem Uli Servatius bereits am letzten Spieltag seinen Auftritt bekanntgab, hat sich jetzt auch Klaus Sauer abgemeldet. Die Spieler wechseln zu Eintr. Frohnhausen bzw. Stadtwald. Wir hoffen natürlich, daß wir uns für das nächste Jahr verstärken

können, damit wir den Klassenerhalt schaffen.

Die 2. Herren hat den Aufstieg in die 1. Kreisklasse geschafft. Nur das letzte Spiel wurde mit 4 Mann gegen SC Schönebeck knapp verloren (9 : 7). In der noch ausgespielten Runde um den Meister der 2. Kreisklasse war aber die Luft heraus. Man trat hier auch einigemal nicht komplett an und konnte den erwarteten 1. Platz nicht erreichen.

Die 3. Herren konnte in diesem Jahr den Klassenerhalt leider nicht schaffen. Obwohl schon zur Saisonhälfte die Zeichen nicht günstig standen, wurde die Leistung in der Rückserie besser, so daß wir wieder Hoffnungen schöpften. Doch mit sehr viel Pech (einige Spiele gingen mit 9 : 7 verloren), konnte der rettende Platz nicht mehr erreicht werden.

Die 4. Herren hat den Klassenerhalt geschafft. Nachdem in der Hinrunde der 8. Platz belegt wurde und die ersten Spiele der Rückrunde sofort verloren gingen, sah es gar nicht so berühmt aus. Hinzu kam, daß K. Jansen die Mannschaft 4 Spiele vor Schluß verließ. Mit dem „jetzt erst recht“ wurden bei uns dann doch noch die letzten Reserven freigelegt und am letzten Spieltag im entscheidenden Spiel gegen Kupferdreh die nötigen Punkte mit 9 : 3 geholt. Kupferdreh trat dadurch den Weg in die tiefere Klasse an.

Die 5. Herren hat die in der Hinserie gezeigten Leistungen verbessert und wartete jetzt mit guten Ergebnissen auf. Es wurde hier noch ein guter 8. Platz erreicht.

Wie viele Mannschaften in der nächsten Saison spielen werden, kann noch nicht gesagt werden, da neben den o. g. Austritten auch Spielerausfälle durch Studium zu befürchten sind.

Bei den diesjährigen Kreismeisterschaften in der Turnfesthalle belegten unsere Spieler hervorragende Ränge. In der Herren B-Klasse belegte Chr. Kowalski im Einzel den 5. Platz, den er auch im Doppel mit R. Adams erreichte. In der Herren C-Klasse erreichte Bernd Krampe einen ausgezeichneten 3. Platz. Den Vogel jedoch schoß Arno Klein ab, der in der Herren D-Klasse im Einzel wie im Doppel den 1. Platz belegte. Allen Siegern und Placierten meinen herzlichsten Glückwunsch.

Eine traurige Angelegenheit wurde diesmal unsere Vereinsmeisterschaft. Nicht nur, daß ganze 14 Spieler sich zum Spielen einfanden, sondern daß aus den ersten beiden Mannschaften nur drei Spieler darunter waren, trug nicht gerade zu einer qualitativen Besetzung bei. Da Chr. Kowalski nicht gerade den besten Tag erwischte, schlug Arno Klein im Endspiel Dietmar Schröter. Den dritten Platz belegte Erich Kühn. Auch hier herzlichen Glückwunsch.

Ich hoffe, daß zur neuen Saison die Spielfreude und der Trainingsfleiß wieder in der gewohnten Art auftauchen und wünsche allen Spielern und deren Angehörigen schöne Sommerferien und einen erholsamen Urlaub.

R. Müller



Jugend

Ein Aufsteiger

Der in der letzten Ausgabe erwähnte Herbstpokal fand ein den Erwartungen entsprechendes Ende. Sieger bei den Schülern wurde Torsten Petersen, während Jürgen Everling den 2. und Andreas Mattisseck den 3. Platz belegten. Bei den Jugendlichen überraschte der 3. Platz von Michael Faber.

Im familieninternen Endspiel zwischen Bert und Rolf Nobis behielt noch Bert die Nase vorn und gewann den Wanderpokal.

Die Schüler Rolf Nobis und Andreas Mattisseck schlugen sich in den A- und B-Klassen der Bezirksrangliste hervorragend. Rolf belegte bei den Schülern A einen 5. Platz, während Andreas in der B-Klasse Vierter wurde.

Auch die Leistungen der einzelnen Mannschaften können sich im Nachhinein sehen lassen. Natürlich ist hier die 1. Schüler zu erwähnen. Durch ein Entscheidungsspiel gegen die Punktgleicher von MTG Horst wurde der 1. Platz und damit die Teilnahme an der Aufstiegsrunde zur Schülerbezirksklasse erreicht. Die Mannschaft in der Aufstellung mit Jürgen Everling, Wolfram Muth, Torsten Petersen, Torsten Waschowitz und Andreas Mattisseck haben nun den Aufstieg geschafft und wurden nach Spielern gegen die anderen Gruppensieger auch noch Meister der Schüler-Kreisklasse. Hierzu unseren herzlichsten Glückwunsch.

Auch die 2. Schüler braucht sich in Kreis Essen nicht zu verstecken, denn sie belegte hinter SVM einen guten 2. Platz.

Anders sieht es bei den Jugendlichen aus. Hier konnte die 1. Jugend mit sicherem Punktevorsprung den Klassenerhalt sichern und sollte bei weniger Abgaben an die Herren auch in der nächsten Saison beruhigt aufspielen können. Die 2. Jugend blieb im Bereich des Möglichen und belegte noch einer unerwarteten 8. Platz.

Auch bei den Jugendlichen traten Spieler in den Vordergrund. So gelang es z. B. Bert Nobis sich für die Kreisrangliste zu placieren.

Bei den diesjährigen Kreismeisterschaften wurden gute Ergebnisse erzielt. In der Jungen A-Klasse belegten B. Nobis und Ralf Gilles im Doppel den 3. Platz. Von den Schülern meldeten wir gar 18 Spieler, von denen sich R. Nobis zwei gute 3. Plätze im Einzel und im Doppel mit W. Muth erkämpfte. Erwähnenswert ist auch das Erreichen der Runde der letzten Acht von Andreas mit seinem Doppelpartner von SVM. Alle Ergebnisse lassen auf ein gutes Abschneiden der o. g. Spieler bei den Bezirksmeisterschaften in Rees hoffen.

Am 7.5.79 wurde ein neuer Fachjugendausschuß gewählt. Die Jugendlichen wählten eine neue Mannschaft, die in den nächsten zwei Jahren das Ruder der TT-Jugend übernehmen soll. Neben dem wiedergewählten Jugendwart Paul Quadt helfen künftig Arno Klein, Michael Flaßhove, Frank Bahr, Bert Nobis, Ralf Gilles und Torsten Petersen tatkräftig mit.

Mit den Vereinsmeisterschaften der Schüler begann eine Jugendsportwoche, die mit Handball, Tanz, Kegeln, Schwimmen und Geselligkeit auch mit Gästen anderer Abteilungen der ESG durchgeführt wurde. Die Placierung bei den Schülern war hier J. Everling vor Torsten Petersen und W. Muth. Bei den Jugendlichen hatte jetzt Rolf Nobis die Nase vorn, während Bert den 2. Platz vor Axel Schmidat belegte.

In den Doppelkonkurrenzen gelang den Spielern R. Nobis und A. Schmidat im Endspiel ein Sieg gegen die Favoriten B. Nobis und R. Gilles. Den 3. Platz belegten hier die Schüler Torsten Petersen und Jürgen Everling. Allen Siegern und Placierten herzlichen Glückwunsch.

Die Sportwoche zeigte im Verlauf positive wie auch negative Seiten. Positiv war der große Ansturm beim Kegeln,

an dem gar 17 Schüler teilnahmen. Enttäuschend dagegen war eine sog. Disco für Jugendliche, wo bis auf R. Gilles kein Jugendlicher der Abteilung sich sehen ließ. Es ist nur einigen (bis dahin unbekanntem Mädchen) und insbesondere Martin Faber mit anderen herausgewachsenen Jugendlichen der Abteilung zu verdanken, daß aus dieser Disco doch noch etwas geworden ist.

Die Sportwoche endete mit den Ehrungen der Vereinsmeister. Arno Klein

Gaststätte

„Auf der Krimm“

Inh. Hannelore Dreyer
Krimmstr. 19
4300 Essen 14
Tel. 51 23 45

Vereinslokal

„Rot-Weiß auf der Krimm“

Verkehrslokal der ESG 99/06
Tischtennis- und Fußballabteilung



Tennis

Das war eine vielversprechende Saison-eröffnung! Bei strahlendem Sonnenschein konnte der Erste Vorsitzende seine Eröffnungsansprache an die versammelte Tennismgemeinde richten. Es hatten sich immerhin ca. 30 ungeduldige

Tennisfreunde eingefunden, die es noch gar nicht recht glauben konnte, daß nach kalten, regnerischen Tagen die Eröffnung – wie im letzten Rundschreiben angekündigt – pünktlich am Karfreitag stattfinden sollte.

Die Plätze waren – trotz gegenteiliger Vermutungen einiger ängstlicher Mitglieder – hervorragend für die Saison vorbereitet, nicht zuletzt durch den Einsatz der Mannschaften, die trotz Regen und Sturm durch Walzen und Pflegen die Arbeit der Profis (diesmal neue Firma!) vollendet hatten.

„Ganz nebenbei“ hatte sich der Vorstand etwas einfallen lassen: Alle Plätze hatten einen doppelten, zweiseitigen Wasseranschluß erhalten, so daß lästiges Schläucheziehen quer über drei Plätze in Zukunft entfallen wird. Durch die Installation einer besonderen Wasseruhr (Idee und Ausführung Manfred Bastian) hofft der Vorstand, schon im laufenden Jahr erhebliche Gebühren für Wasser und Abwasser sparen zu können.

Höhepunkt der Eröffnungszereemonie war die eigenhändig vom 1. Vorsitzenden vorgenommene Einweihung der Tennisschuh-Reinigungsapparatur (im Volksmund schon Heinz-Haunerland-Fußwasch-Anlage genannt). Wer jetzt noch gegen die Interessen der Abteilung verstößt, indem er die rote Asche der Plätze über die Terrasse verteilt, muß schon vorsätzlich einen Sprung über die Reinigungsanlage getan haben.

Die übriggebliebenen Platten wurden in Form eines Siegereppchens für kommende Erfolge aufgebaut. Der sportliche Teil folgt in der nächsten Ausgabe der Vereinszeitung. Nur soviel: A I I e Mannschaften werden in der Saison 1980 in einer höheren Klasse spielen. Während der Eröffnungsfeierlichkeiten

mühten sich noch einige unermüdliche Helfer, darunter Vorstandsmitglieder, unter der mehr oder weniger sachkundigen Anleitung des Anlagenwarts ab, mit letzten Handgriffen die Netze auf turniergemäße Höhe zu bringen. Die Anfeuerungsrufe der Mitglieder auf den Rängen, angeheizt durch Spezialitäten des Clubwirts, wurden lauter, die Netze hatten gerade die Zwei-Schläger-Prüfung bestanden, die Sonne schien noch heißer, da stürmten bereits die ersten mehr oder weniger weißgekleideten Tennisfanatiker auf die Plätze. Die Ehrung der Eröffnung auf Platz 1 wurde den beiden Mitgliedern zuteil, die sich in den letzten Wochen in besonderer Weise um den Ausbau der Anlage verdient gemacht hatten: Herrn J. und Herrn D.

Gleichzeitig dankte der 1. Vorsitzende noch einmal in bewegten Worten den Mitgliedern, die bei diversen Vorbereitungsarbeiten kräftig mitgeholfen hatten, z. B. beim Streichen der superlangen Wasserleitung. Leider waren auch diesmal wieder altbekannte Namen dabei. Der größte Teil unserer Mitglieder ist leider in diesem Punkt nicht anzusprechen. Es will ihnen einfach nicht einleuchten, daß im Rahmen eines Clubs den Mitgliedern auch Dienste zugemutet werden können und man nicht auf Kosten anderer Mitglieder z.T. noch schadenfroh seinen Sport „konsumieren“ darf.

In diesem Zusammenhang sei noch einmal an die leidige „Bringpflicht“ des Beitrags erinnert. Konto-Nr. Stadtparkasse Essen 330 70 48, Tennisabteilung ESG 99/06.

Bitte an die beschlossene Erhöhung denken (Erwachsene aktiv 300,-, Passive 110,-, Kinder, Studenten (nur mit Nachweis!) usw. 110,-). Wer zum 1.1. 1979 nicht den vollen Beitrag überwies

URLAUB IN ALLE WELT MIT „GLÜCKSREISEN“

Anmeldung :

H. Zander

Lotto – Toto

Schreibwaren – Tabakwaren

43 Essen, Schwanenbuschstraße 177 Telefon 28 43 66

sportler beraten sportler

in: **weise's sport-shop**

frankenstr. 133, 4300 essen-rellinghausen

telefon (02 01) 47 00 97

hallo tennisfreunde!! die neuen frühjahrskollektionen von
FILA – LACOSTE – TRETORN sind eingetroffen

– besaitungs service –



Alfred Ewers

Bedachungsartikel-Großhandlung

4300 Essen-Bredeney

Meisenburgstraße 35

Telefon (0201) 41447

VELUX-Fenster

sen hat, möge bitte an den Termin für die zweite Rate denken (einschließlich der Restbeträge, bzw. einschl. der Erhöhung!): 1. Juni (!) 1979. Bitte helfen Sie dem Vorstand, Mahngebühren usw. zu sparen. Im übrigen ist auch der Kauf des Verzehrbons längst fällig. Es sollen hier – unbeabsichtigte (?) – Verstöße gegen die Spielordnung vorgekommen sein, die den Unmut einiger Mitglieder hervorgerufen haben, die pünktlich ihren Verpflichtungen nachgekommen sind. Sogar Ranglistenspieler sollen Medenspiele ohne Berechtigung ausge tragen haben, weil ihre Beitragsschulden oder ihre Verzehrgutscheine noch nicht bezahlt waren.

Hier noch einmal die Zahlungserinnerung! Es wird in diesem Jahr mit Sicherheit keine Ersatzlösung angeboten wie in der letzten Saison wegen der verspäteten Ausgabe der Bons. Auf Beschluß der Hauptversammlung wird die Verzehrbonregelung wie eine Beitragsangelegenheit behandelt. Der Verein ist dringend auf die Beiträge angewiesen, da sich durch Abnutzung usw. die ersten Schäden am Gebäude zeigen, die größere Kosten mit sich bringen werden. Der Boden im Herrenumkleideraum z. B. muß dringend erneuert werden. Dankenswerterweise hat unser Mitglied Manfred Bastian (Tel. Mülheim 490819) die Koordination für diese Arbeiten übernommen. Alle Mitglieder, die im Interesse der Abteilung an die Aufrechterhaltung des Spielbetriebs und an Senkung der Kosten denken, mögen sich bitte umgehend bei M. Bastian melden, speziell wenn sie die Arbeiten eines Maurers, eines Fliesenlegers, eines Installateurs o. ä. ausführen können, um bei den nötigen Reparaturarbeiten zur Verfügung zu stehen. Wenn sich nicht genügend Fachleute finden, hofft der Vorstand auf Mitteilungen, Tips usw.,

wo kostengünstige und trotzdem solide und zuverlässige Firmen für diese Arbeiten zu finden sind. Es drohen sonst unweigerlich Umlagen. Die Arbeiten sollen unmittelbar nach Schluß der Saison 1979 begonnen werden.

Außerdem werden noch Freiwillige gesucht, die sich um das Abschließen der Clubräume am Montagabend kümmern; es droht sonst die Maßnahme der Schließung des Clubhauses am Montag. Es könnte der Schlüssel reihum gegeben werden, so daß für ein Mitglied in diesem Zusammenhang nur ein Termin wahrzunehmen wäre. –

Nun waren die Maiwochen für Tennisspieler alles andere als einladend. Möglicherweise hat sich nur Karlfried Z. über den Mairegen gefreut. Die Plätze konnten allenfalls als Trainingsfeld für die Wasserballer genutzt werden, im Clubhaus trank man, wenn überhaupt, Grog statt kühler Limonaden. Nichtsdestoweniger gelang ein erster Saisonknüller: Tanz im Mai! Wie heizte doch Star-Disc-Jockey Didi die zunächst etwas lustlose Gesellschaft an! Da mußte auch der größte Partymuffel einfach mitmachen! Und wie stilvoll hatte Lustwart Barczy die Säle geschmückt: ein frühlingsgemäßer Birkenhain! Alle Beteiligten zeigten am nächsten Morgen erhebliche Schwächen beim Versuch, tennisähnliche Bewegungen auf dem Spielfeld zu unternehmen. Alle Nicht-Teilnehmer hatten es leichter, ärgerten sich trotzdem! Aber – nur gemacht! Bald folgt das große Sommerfest.

Mit einem kräftigen „Schmetter-Ball“ wünscht der Vorstand noch einen guten Verlauf der Saison.

i. V. Wilhelms, 2. Vors.

P.S.: Die Clubmeisterschaften finden voraussichtlich ab 27.8. (Vorrunde) bzw. 3.9. (Endrunde) statt.

Warsteiner Stuben

Der gemütliche Treffpunkt

am

Wasserturm

Gesellschaftszimmer - erstklassige Küche



Inh. Richard Winter

Steeler Str. 183 Tel. 28 24 91



Handball

Die Saison 78/79 ist überstanden. Mit viel Glück ist die I. Herrenmannschaft in der Verbandsliga geblieben. Die II. Mannschaft mußte in der 2. Serie abgemeldet werden. Es war keine spielfähige Mannschaft mehr zusammenzubringen.

Die Alte-Herren-Mannschaft hat den Pokal des Kreises Essen gewonnen. Herzlichen Glückwunsch.

Die III. Mannschaft besteht ja hauptsächlich aus Leichtathleten und spielte in der II. Kreisklasse mit wechselndem Erfolg.

Am 7. Mai wählte die Handballabteilung unter mäßiger Beteiligung einen neuen Vorstand.

Abteilungsleiter:

Alfred Borghoff, Virchowstr. 118,
4300 Essen 1, Tel. 794094

Geschäftsführer:

Achim Rang, Herwarthstr. 49,
4300 Essen 1, Tel. 271977

Frauenwart:

Heidi Krampe, Rellinghauser Str. 391
4300 Essen, Tel. 250607

Kassenwart

Helmut Schumacher

Jugendwart:

Willy Thien, Ruhrallee 38,
4300 Essen 1, Tel. 272834

Rang

Weibliche A-Jugend

Die weibliche A-Jugend erreichte den 2. Platz hinter Überruhr mit 19 : 5 Punkten. Auch das ist eine sehr gute

Leistung, wenn man bedenkt, daß außer drei Spielerinnen aus der alten Jugendmannschaft nur neue Jugendliche mitgespielt haben, die zum Teil die Regeln noch nicht beherrschten.

Die drei Spielerinnen sind jetzt alt genug, um bei den Frauen mitzuspielen, und wir hoffen, daß sich die neue Jugendmannschaft im Kreis bewährt.

Weibliche B-Jugend

Unsere Schülerinnen haben im Kreis den 4. Platz mit 11 : 13 Punkten belegt. Da sie erst die 2. Spielsaison mitgemacht haben, und alle noch ziemlich jung sind (Durchschnittsalter 11 Jahre) ist der 4. Platz bei 6 spielenden Mannschaften eine gute Leistung.

1. Frauenmannschaft

Nachdem wir die lange Saison hinter uns gebracht haben, letztes Spiel am 6.5., stehen wir auf dem 8. Platz in der Verbandsliga.

Das größte Problem für die nächste Saison wird der Torwart bleiben. Einige Spielerinnen hören auf, doch wir hoffen, daß wir auch die nächste Saison in der Verbandsliga durchstehen werden.

2. Frauenmannschaft

Unsere 2. Frauenmannschaft war in dieser Saison wohl die erfolgreichste. Von 10 spielenden Mannschaften belegte sie den 1. Platz und wurde mit 23 : 5 Punkten Kreismeister. Sie gewann 11 Spiele, und in der gesamten Saison verlor sie nur 25 Spiele und spielte ein Spiel unentschieden. Sie steigt in die Landesliga auf.

Heidi Krampe

ACHTUNG!

Die Berichte für die nächste Vereinszeitung bis zum **15.9.79** an meine Adresse:
G. Räder, Stoppenberger Str. 47, 4300 Essen 1.

Deutsches Stern Pils



Das Qualitätsversprechen

Groß, wo Größe wichtig ist

Ford Fiesta

Ein Kompaktauto, das wirtschaftlich ist ohne dabei spartanisch zu sein. Bei dem weder Sicherheit noch das Raumangebot zu kurz kommen. Der Fiesta bietet ein Optimum an Platz. 87 cm

Beinfreiheit hinten und einen variablen Gepäckraum – bis zu 1205 Liter bei umgeklappter Rückenlehne. 4 Modelle und 4 Leistungsstufen stehen zur Wahl. Kommen Sie zur Probefahrt.



ein Stadt-Renner, der keine Parkplatzsorgen kennt

Sofort lieferbar bei:



Reintges

4300 Essen 1 · Rellinghauser Straße 400 · Telefon (02 01) 2 59 93
4300 Essen 14, Ruhrau 37

Reintges hat ein Herz für Sportler!

Neue Vereins- und Abteilungsanschriften

Vereinsanschrift:

Essener Sportgemeinschaft 99/06 e.V.,
Postfach 464, 4300 Essen 1

Geschäftsstelle: Engelsbecke 6a, Tel. 28 25 00
geöffnet: Montag von 19–21 Uhr, Donnerstag 18–20 Uhr

Abteilungen:

Fußball, Gymnastik, Handball, Hockey, Jedermann, Leicht-
athletik, Schwimmen, Tennis, Tischtennis, Turnen,
Volleyball

Präsident:

Paul Leichsenring, Allbauweg 35, Tel. 28 43 66

Vize-Präsident:

Dr. Reinhard Behlke, Lerchenstr. 22, Tel. 44 09 30

Präsidentium

Wolfgang Schulz, Knaudtstr. 7, Tel. 28 49 49

Ernst Castro, Am Krausen Bäumchen 177, Tel. 25 39 32

Gerhard Räder, Stoppenberger Str. 47, Tel. 28 12 50

Klaus Spiegel, Lehmanns Brink 37, Tel. 58 73 79

Wolfgang John, III., Ruschenfeld 6, Tel. 71 14 13

Peter Reuschenbach MdB, Allbauweg 10, Tel. 28 88 45

Helmuth Schrock, Wolfsbachweg 19, Tel. 42 01 54

Willi Thien, Ruhrallee 3, Tel. 27 28 34

Vereinsjugendwart:

Klaus-Dieter Tenholter, Dahlhauser Str. 232,
Tel. 54 00 61, 4300 Essen 14

Badminton

Heinz Klotzsche, Echtenkämperweg 13, 4300 Essen 14,
Tel. 58 51 39
Ingo Zöpfigen, Rinderbachstr. 11, 4300 Essen 18, Tel. 02054/1 61 47

Fußball Senioren

Hans Bredenfeld, Butzweg 15, 4300 Essen, Tel. 67 51 29
Klaus-Dieter Tenholter, Dahlhauser Str. 232, Tel. 54 00 61

Fußball-Jugend

Udo Huppers, Georg-Rawe-Str. 5, 4235 Schermbeck,
Tel. 02853/36 34
Klaus-Dieter Tenholter, Dahlhauser Str. 232, Tel. 54 00 61

Handball

Alfred Borghoff, Virchowstr. 118, 4300 Essen 1, Tel. 79 40 94
Achim Rang, Herwarthstr. 49, 4300 Essen 1, Tel. 27 19 77
Frauenwartin: Heidi Krampe, Reilinghauser Str. 391, Tel. 250607

Hockey

Hölzemann, Emil, Herwarthstr. 75, 4300 Essen 1, Tel. 28 32 59

Jedermann

Siwa, Kurt, Ostpreußenstr. 28, Tel. 46 11 47

Leichtathletik

Morritz, Klaus, Von-Ossietzky-Ring 78, 4300 Essen 14, Tel. 53 92 53
Moritz, Wilfried, Leuscherweg 8, 4300 Essen 14, Tel. 53 94 33

Schwimmen

Dölller, Wolfgang, Richard-Wagner-Str. 66, 4300 Essen 1,
Tel. 77 29 89

Tennis

Hauernerland, Heinz, Alfredstr. 146, 4300 Essen 1,
Tel. 4 19 09/71 18 78
Wilhelms, Erhard, Fischlaker Str. 9, 4300 Essen, Tel. 40 14 57

Tischtennis

Müller, Ralpjh, Brucktererhang 24, 4300 Essen 14, Tel. 58 37 14
Quadt, Paul-W., Marthide-Kaiser-Str. 33, 4300 Essen 1, Tel. 27 76 33

Gymnastik, Turnen

Jacob, Günter, Vollerstr. 6, 4300 Essen 1, Tel. 2 20 72 18 (d.)

Volleyball

Hohmann, Reinhard, Büttnerstr. 7, 4300 Essen 1, Tel. 47 07 68

Neue Postfach-Nr. ab September 1979: 10 10 03

ÜBER 35 JÄHRIGE FACHERFAHRUNG

Parkett
ANTON STIENE

43 ESSEN · MATHILDE-KAISER-STRASSE 33 · TEL. 28 63 59

Ausführung sämtlicher Parkettarbeiten:

Neuverlegung. Verlegung auf alle alten Fußböden, Reparaturen, abschleifen
und versiegeln von alten Böden sowie Treppenstufen.



Bauunternehmung - Rohrleitungsbau

Alfred Möhlenbruch

Essen-Bergeborbeck, Heegstr. 42



Heinz Depiereux K.G.

Spedition und Lagerung

43 Essen, Frillendorfer Str. 150b · Tel. 285862

ELEKTRO STRUCK

Inh. Manfred Struck

Elektro-Installationen · Beleuchtungskörper
Nachstromspeicheranlagen

Essen · Steeler Straße 167 · Ruf 286936

SCHÖNER WOHNEN mit HOLZ

- Verbretterungen
 - Danzer- und Atex-Paneele
 - Türelemente mit fertiger Oberfläche
- in vielen Holzarten

Gute Parkmöglichkeit mo-fr 7.30-16.30 Uhr

sa 8.30-12.00 Uhr

43 ESSEN Frillendorfer Straße 148



HUBERT VON DER
STEIN KG
HOLZHANDLUNG
Telefon * 286061

Garten- und Landschaftsbau

(Planung und Ausführung)

Harms u. Kühn

Tel. 698523 oder 683552

4300 Essen 11

Schreibwaren · Tabak · Geschenkartikel

Lotto · Toto

Wertmarken und Streifenkarten der EVAG

E. Schäfermeyer

Essen-Huttrop

Steeler Straße 426 · Fernsprecher 27 71 23



**STEINEBACH
RAUM &
GESTALTUNG**

CHRISTIAN STEINEBACH
GROSS- & EINZELHANDEL

4300 ESSEN 1

Steeler Str. 246-250

Sa.-Ruf (02141) 283075

Tapeten · Farben · Teppiche

Malerbedarf

Bodenbeläge · Gardinen

Gaststätte „Jägersruh“

Inh. Rolf Mohnhaus

43 Essen, Steeler Straße 375, Telefon 28 51 65

Gesellschaftsräume für Familienfeiern und Festlichkeiten

Vollautomatische Kegelbahn

Verkehrslokal der ESG 99/06